



Als Waldviertler Energie-Stammtisch sind wir einer **zukunftsfähigen Energieversorgung** und dem Auftreten gegen die **sog. „friedliche“ Verwendung der Kernenergie** verpflichtet.
Es geht um das gemeinsame Engagement gegen Atomstrom, denn nur gemeinsam wird es gelingen.

Neue Reaktorblöcke in Dukovany

Öffentliche Erörterung in Österreich

Mittwoch, 6. Juni 2018

Um 15 Uhr in Wien

ODEON, 1020 Wien, Taborstraße 10

(U1/U4, rund 300 m von Station Schwedenplatz entfernt, Einlass ab 14.30 Uhr)

Hintergrundinfos: (Ausschnitt Webseite Anti-Atom-Koordination NÖ, eig. Ergänzungen)

UVP-Verfahren „Neue Kernkraftanlage am Standort Dukovany, CZ“

In Tschechien, rund 32 km Luftlinie von der NÖ-Landesgrenze entfernt, befindet sich das Atomkraftwerk Dukovany. Die bereits bestehende Anlage umfasst vier WWER-440/213 Druckwasserblöcke sowjetischer Bauart (4x440 MW elektr. Leistung, errichtet 1979-1987), ein Zwischenlager für abgebrannten Kernbrennstoff und ein Lager für schwach- und mittelaktive Abfälle.

Im Juli 2016 hat das Tschechische Umweltministerium ein grenzüberschreitendes Verfahren gemäß der Espoo-Konvention und der UVP-RL betreffend „**Neue Kernkraftanlage am Standort Dukovany, Tschechien**“ eröffnet. Projektwerberin für den geplanten Bau von **bis zu zwei neuen Reaktorblöcken mit einer elektrischen Leistung von bis zu 2400 MW** ist die ČEZ Aktiengesellschaft mit Sitz in Prag.

Das Land NÖ hat sich 2016 am ersten Schritt, dem Scopingverfahren beteiligt und ebenso haben sich rund 64.000 Menschen aus NÖ gegen den Ausbau des AKW Dukovany ausgesprochen.

Im Zuge des grenzüberschreitenden Verfahrens hat das Tschechische Umweltministerium Ende 2017 die Umweltverträglichkeitserklärung für das Vorhaben „Neue Kernkraftanlage am Standort Dukovany, Tschechien“ an die Republik Österreich übermittelt.

In einer gemeinsamen Stellungnahme zu den Unterlagen bzw. dem Vorhaben sprechen sich alle neun österreichischen Bundesländer gegen das geplante Projekt aus:

Das Atomkraftwerk Dukovany liegt nur 32 Kilometer von der Grenze entfernt und gefährdet auch die österreichische Bevölkerung:

Es besteht eine Reihe von schwerwiegenden Einwänden gegen die Errichtung weiterer Reaktoren am Standort Dukovany (z.B. fehlende Erdbebensicherheit, Gefahr von Verstrahlung von Wasser, Boden und damit Notwendigkeit landwirtschaftliche Güter aus dem Verkehr zu ziehen, ...). Mehr unter:

http://www.noel.gv.at/noe/Umweltschutz/Gemeinsame_Fachstellungnahme_Nebau_Dukovany.pdf